Region Hannover

Der Regionspräsident

Service/Team	Team Zentrale Vergabeangelegenheiten
Dienstgebäude	Hildesheimer Str. 20
Ansprechpartner/in	Frau Klose
Mein Zeichen	30.02-2025/0047
Durchwahl	(0511) 616- 23013
Telefax	(0511) 616-34158
E-Mail	zentrale.vergabe@region-hannover.de
Internet	www.hannover.de

An die an der Ausschreibung
interessierten Unternehmen

Hannover, 19.03.2025

Betr.: Ausschreibung zur Vergabe-Nr.: 30.02-2025/0047
Maßnahme: Gerüstarbeiten Sanierung Mehrgenerationenbad, 30982 Pattensen
Hier: Kommunikation zum Ausschreibungsverfahren

Sehr geehrte Interessierte,

nachfolgende Kommunikation mit interessierten Unternehmen gebe ich Ihnen zur Kenntnis:

Frage Nr. 1:	**Antwort zur Frage Nr. 1:**
Folgende Fragen, bzw. Anmerkungen haben wir zudem LV. -Unter Vorbemerkung Gerüstarbeiten 1.1. ist die VOB/C DIN 18299 +DIN 18451 vereinbart. Danach ist die Grundstandzeit nicht mehr zulässig. Sollten diese Punkte bestand haben, ist somit die VOB/C außer Kraft gesetzt. Welche Vertragsgrundlage sollte dann gelten? - Unter Punkt 2. steht: „Aufmaß und Abrechnung gem. VOB nach Flächen des eingerüsteten Bauteil" auch dies ist seit dem 5.10.2023 nicht mehr zulässig.	- Die Grundstandzeit von 4 Wochen ist auch nach der aktuellen 09-2023 DIN18451 zulässig. Daher wird auch die VOB/C nicht außer Kraft gesetzt. Der Vertrag und Ausschreibung bleiben unverändert. -AW Punkt 2: Das Gerüst ist von uns nach den Außenkanten berechnet worden. Daher auch hier keine Änderung unserer Ausschreibung.

- Punkt 3 wie viele umbauten sind mit einzuberechnen? Und in welchem Maß?	-AW Punkt 3: Es ist 1-mal Umbau einzukalkulieren.
- Punkt 4 also sind bei 60 Wochen Standzeit 60 x 6= 360 Kontrollen einzukalkulieren? In welche Pos.? Dies ist keine Nebenleistung! Das gleiche gilt für Punkt 5.	-AW Punkt 4,5 und 6: Von uns werden die Punkte 4, 5 und 6 der Vorbemerkung vollständig gestrichen.
- Punkt 6 als Mieter des Gerüstes ist der AG dem AN (Vermieter) schadenersatzpflichtig.	-Siehe oben
- Punkt 8 die Höhen der Gerüstlagen sind abhängig von den auszuführenden Arbeiten, also vom AG vorzugeben!	-AW Punkt 8: Die Höhen der Gerüstlagen ergeben sich aus dem von Ihnen verwendeten Gerüstmodellen. Die Festlegungen erfolgen nach Auftragsvergabe
- Punkt 9 die Stahlrohrrahmengerüste müssen alle freistehend kalkuliert werden? In den Pos. steht Verankerungsgrund: Stahlbeton und Mauerwerk, was ist richtig?	-AW Punkt 9: Die Höhen der Gerüstlagen ergeben sich aus dem tragenden Untergrund. Im EG Verankerungsgrund: Stahlbeton Im OG Verankerungsgrund: Mauerwerk
In der Gebäudebeschreibung steht, dass Gerüst der LK 4, SW 06 auf einem flachgeneigten Trapezblechdach errichtet werden soll. Dazu finden wir aber keine Pos. im LV, die den zusätzlichen Aufwand beschreibt.	-AW: Wir haben dazu die Pos.01.6 in das LV gesetzt.
Was ist unter 01.6 Standfläche herstellen Hilfsgründung zu verstehen/ zu kalkulieren?	-AW zu Pos.01.6: Hilfsgründung auf Trapezblech
Bei 01.11 Gerüsttreppe, Treppenturm ist die Rede von Gerüst der Klasse B, die Klasse ist für Traggerüst. Soll der Treppenturm als Traggerüst dienen?	-AW zu Pos.01.11: Änderung: Klasse A statt B
Zu 02 Gerüstüberbrückung Welche länge soll der Träger überspannen? Sind die Pos ab 02. alle für den Brückenträger? Die Fachwerkträgerpfosten sollen 1,57m hoch sein?	-AW zu Pos.02: Zu Frage 1) bis 12,00 m Länge soll der Träger überspannen Zu Frage 2) Ja Zu Frage 3) ab Dreieckträger OK ca.2,60 m bis Gerüstebene

Welche Geländer sollen eine Höhe von 1,09m haben und vorlaufende sein? Zu Pos. 02.13 mit der Arbeitsbühne LK 3 soll auf der Gerüstbrücke über die Plane und die U- Stahlböden gefahren werden? Kann man zur Montage in das Schwimmbad mit einem Kran, Radlader oder ähnliche reinfahren?	Zu Frage 4) Geländer sollen eine Höhe von 1,00 m haben und umlaufend sein. -AW zu Pos.02.13: Nein -AW: Nein

Bitte nehmen Sie diese Mitteilung zu Ihren Unterlagen, da diese Informationen Bestandteil der Ausschreibung sind.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

gez.:
(Klose)